

# Kapitel I

## Der artige Mensch

**Wenn man sich auf einer Erde befindet, die als Scheibe erlebt wird und dann erfährt, dass man wahrheitsgemäss aber auf einer Kugel steht, nicht nur Himmel über sich, sondern ein All rundherum, so verändert sich so ziemlich alles grundlegend.**

**Wenn wir erkennen, dass sich damit erst auf dem physischen Plan abspielte, was sich der Menschheit auch geistig offenbaren kann, mag jene Entdeckung von Aristoteles, Kopernikus, Galileo als menscheitsgeschichtliche Vorbereitung zu einem noch umfassenderen Durchbruch erscheinen. Diesmal fällt die Scheibe im Denken selbst, die unsere Existenz in Leben und Tod teilt, und der Mensch kann sich selber bewusst werden als eigener Himmelskörper oder kleiner Kosmos, umgeben nur von SEIN – als Sein im SEIN. Mit dem Mauerfall im Denken fällt die künstliche Grenze zwischen Leben und Tod. Grund-legender kann wohl keine andere Offenbarung das Existenz-Empfinden und den (Handlungs-)Spielraum des Menschen revolutionieren. Diese Revolution wird nicht spalten, sondern re-volvere, zurückdrehen, das Getrennte neu aufrollen und neu verbinden.**

**Wir waren Kinder und Jugendliche, und irgendwann waren da kurz oder nächtelang die Fragen:**

**Was bedeutet endlos, ewig?**

**Woher kommen wir, wohin gehen wir?**

**Wie wurde aus dem Nichts etwas?**

**Wie kann ich das Nichts denken?**

**Kann es erlebt werden?**

**Eines Tages hörten wir das Wort *sterben*; bald herrschte unheimliche Stille – sie sagten *tot* – und alle waren voller Angst und Trauer. Das machte auch uns Angst und traurig ... Je hilfloser die Menschen waren, Antworten zu geben auf das, was da vor sich ging, umso autoritärer wurde auf Vernunft oder Glauben verwiesen. Wir lernten bald, unsrerseits schweigend vernünftig zu sein oder tapfer zu beten, um artig dazuzugehören.**

**Und dann jene Mathematikstunde. Wenige Minuten genühten, um fortan mit einer Black Box\* (s. nächste Seite) im Herzen fraglos weiterleben zu dürfen. Und sollten wir sie vergessen haben, jene aalglatt verlaufene, herzbetäubende Stunde (vielleicht aus Gründen seelischen Selbstschutzes), so nehmen wir jetzt kurz unser Handy, wählen den Rechner und teilen eine beliebige Zahl durch null (0).**

**Warnung: Sie überschreiten damit die Grenzen der artigen Menschenart!**

**\* »Der Begriff Black Box = schwarzer Kasten, stammt ursprünglich aus der militärischen Fernmeldetechnik und bezeichnet erbeutetes Feindgerät, das wegen der möglicherweise darin enthaltenen Sprengladung nicht geöffnet werden durfte.**

**Er steht auch als Begriff für einen Teil des kybernetischen Systems, dessen Aufbau man nicht kennt, sondern nur aus beobachtbaren Reaktionen erschliessen kann.**

**Es ist auch die Bezeichnung eines psychologischen Modells, in dem Input und Output bekannt sind, nicht aber die kognitiven Prozesse, die ›innerhalb‹ der Black Box ablaufen.**

**In der Systemtheorie steht der Begriff Black Box für ein geschlossenes System unter Vernachlässigung des inneren Aufbaus.«**

**Wikipedia**

**Diverse weitere Verwendungen des Begriffs kamen hinzu, wie etwa für Datenschreiber in Verkehrsmitteln oder in der Softwareentwicklung.**

**Unser Black Box-Implantat kann unter allen Aspekten gesehen werden und wird fortan auch als ›blinder Fleck‹ bezeichnet.**

# Kapitel II

## Loch im Labyrinth

**Sie haben mittlerweile eine Zahl durch null geteilt?**

**Willkommen im Labyrinth der irrationalen Logik!**

**Beim Teilen einer beliebigen Zahl durch null werden wir, je nach Software, nun erfahren haben, dass eine Division durch null »nicht möglich«, oder diese Rechnung (also der Gedanke, etwas durch null zu teilen) »verboten« sei. Sollten wir einen alten Rechner erwischt haben, zeigt er möglicherweise als Resultat  $\text{›}0\text{‹}$  an.**

**Ist doch logisch, oder nicht?**

**Zum Beispiel:**

**Es gibt 12 Bananen und 6 Kinder.**

**Bei gleichmässiger Verteilung gibt es pro Kind wie viele Bananen?**

**$12 : 6 = 2$ , also 2 Bananen.**

**Nun wurden wieder 12 Bananen geliefert, aber es sind keine Kinder gekommen:**

**$12 : 0 = 0$ , also 0 Bananen.**

**Allgemein gilt:**

**Dividend/Zähler : Divisor/Nenner = Quotient**

**und die Gültigkeit der Umkehr:**

**Quotient x Divisor = Dividend**

**also:**

$$12 : 6 = 2 \quad 2 \times 6 = 12$$

$$12 : 0 = 0 \quad 0 \times 0 = 12 \quad ?!$$

**Für die Division durch null ist bislang keine Möglichkeit bekannt, wie für andere Zahlen, einen korrekten Kehrwert in der Multiplikation zu erhalten.**

**So hat der alte Rechner zwar ein Resultat wiedergegeben, das dem spontanen Menschenverstand entspricht:**

**Egal wie viele Bananen, wenn die Kinder nicht kommen, gibt es eben auch keine Banane, also 0.**

**Aber mathematisch ist das Resultat natürlich falsch. Weshalb die modernen Geräte die Division – und weitere problematische Rechenoperationen mit 0 – kurzerhand »verbieten«.**

**Oder differenzierter mit Excel: Bei einer Division durch null erhalten wir die Notation #DIV0, was etwa so viel bedeutet wie: »die Division durch null ist nicht definiert, bleibt offen«, weil eine eindeutige Definition nicht möglich sei.**

**Bleiben Versuche ohne spezielles Rechenprogramm auf dem Computer: Im günstigen Fall wird bei der Division durch null ein Langzeitfehler oder sonst etwas Ver-rücktes ausgelöst. Möglicherweise ist die Maschine aber angesichts der Aufgabe  $\div 0$  derart überfordert, dass sie gleich abstürzt. Vielleicht erhalten wir aber auch die Meldung NaN (not a number)!**

**Die herrschende Weltordnung des »fortschrittlichen« Menschen beansprucht ein Gesellschaftssystem zu sein, das rational und wissenschaftlich abgesegnet funktioniert. Eine irrationale Segnung, z.B. für das Motorrad, den Hund, die eigene Schusswaffe oder einen Sterbenden, kann die Geistlichkeit besorgen ...**

**Was nicht mit Zahlen, Daten, Fakten belegt werden kann, ist pure Glaubenssache und hat in einer aufgeklärten Zeit nichts zu suchen.  
(Moderne Ausnahme: fake news ... )**



**So lässt sich nicht weniger als über Sein (rational, also legitim) und Nicht-Sein (irrational, also illegitim) entscheiden.**

**Dieses Gesellschaftssystem stützt sich jedoch auf ein Fundament, in dessen Zentrum ein abgrundtiefes Loch klafft, wodurch es weder konsequent logisch noch rational, geschweige denn stabil und nachhaltig ist und somit einer fundierten wissenschaftlichen Einsicht entbehrt:**

**Jedes Kind lernt die 4 mathematischen Grundoperationen (+, -, x, :) mit dem Zusatz, dass die Ratio aber bitte bei der Division durch null nicht weiterdenken und sie unterlassen soll ... !**

**Als Kinder oder in naturnahen Kulturen fühlte man sich ganz natürlich in einer Ganz-Welt aufgehoben. Die fortschreitende Bewusstseinsrevolution bediente sich einer fortschreitenden Zergliederung der Schöpfung, um mittels der Bruchstücke tätig und erkennend zu werden (greifen und begreifen).**

**Raum und Zeit waren einmal als seelisch-geistiger ›Äther‹, kosmisch bedingt durch Gestirne und Gezeiten, Tages- und Jahreszeiten etc., im täglichen Leben unmittelbar erfahrbar, wie für den Fisch das Wasser. Folgeerscheinung der kontinuierlichen Analyse von Raum und Zeit ist eine Entfremdung von der Natur und einem (sinnstiftenden) Ganzen, aufgrund der Reduktion alles Räumlichen und Zeitlichen auf Messbarkeiten. Diese streben zwar im Kleinsten wie im Grössten Richtung unendlich, aber dies sei nur eine Sache immer neuer Begriffe und Schreibweisen. So wird seit dem 19. Jahrhundert selbst unendlichen Grössen ein präziser Sinn als Zahl gegeben, und die ›Zahlen‹ mit angeblich ultimativen Werten – unendlich und null – präsentieren sich auch mal positiv ( $\infty+$  /  $0+$ ), mal negativ ( $\infty-$  /  $0-$ ). Eben nur eine Frage der Schreibweise und nicht eine nach möglichen Erkenntnisgrenzen materialistischer Naturwissenschaft.**

**Durch die Messbarkeit von Raum und Zeit lassen sich diese kontrollieren; das »Wasser des Fisches« ist beherrsch- und manipulierbar.**